

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

Schul- und Sportausschuss und Bau- und Vergabeausschuss,
20. Februar 2014

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

Was wurde vom Stadtrat im Dezember 2012 beschlossen?

1. Der Rat der Stadt Haan spricht sich für den **Erhalt des Gymnasiums in Haan** aus.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Szenario 3 - **Neubau des Gymnasiums** in Abschnitten am **Standort Adlerstraße** - gemäß des Projektzeitplans mit den Beteiligten (Schule, Volkshochschule, Fachbereiche der Verwaltung) weiter **zu konkretisieren** (ggf. unter Einbindung externer Fachleute) und **zur Freigabe der Umsetzung vorzubereiten**.
3. Die für die Umsetzung des Szenarios 3 prognostizierten **Baukosten** in Höhe von 25,7 Mio. € sind auf Grundlage des Mittelabflussplans **in die mittelfristige Haushaltsplanung** des Haushaltsentwurfs 2014 aufzunehmen. (Die Finanzierung wurde im Juni 2013 für den Haushalt 2014 beschlossen.)

Weitere Vorgabe der Stadt Haan:

Wir planen **eine Schule der Zukunft** mit Lehrerarbeitsplätzen, Mensa, Aufenthaltsbereichen für das Kollegium und die Schülerschaft.

Die Neubauplanung beinhaltet konzeptionell und funktional die Perspektive des **Ganztags**.

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

Was ist seit Dezember 2012 erfolgt?

- Die **Arbeitsgruppe „Gymnasium Neubau“** tagt wöchentlich.
- Die Arbeitsgruppe „Gymnasium Neubau“ **besichtigte** schularchitektonisch interessante **Schulneu- bzw. umbauten** und **wertete** diese im Hinblick auf das pädagogische Konzept unseres Gymnasiums **aus**.
- Die Einbindung des **Lehrerkollegiums** in die Planungen der Arbeitsgruppe Neubau erfolgte durch:
 - einen pädagogischen Tag mit einem externen Moderator
 - das Kommunikationskonzept „Frage der Woche“
 - Abstimmung erster Rahmenvorgaben für ein pädagogisches Konzept des Schulneubaus in der Lehrerkonferenz am 18. Juni 2013
- Die **Schülerschaft** wurde durch die **SV** regelmäßig über den Stand der Planungen informiert und mit Hilfe einer **speziellen Form der Schülerbefragung** eingebunden. Darüber hinaus machte die SV ihre Raumplanung deutlich.
- Es fanden weiterhin zwei Sitzungen der **großen Steuerungsgruppe** statt. Außerdem wurde zu bisher einer **offenen Planungssitzung** Vertreter aller Fraktionen eingeladen.

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

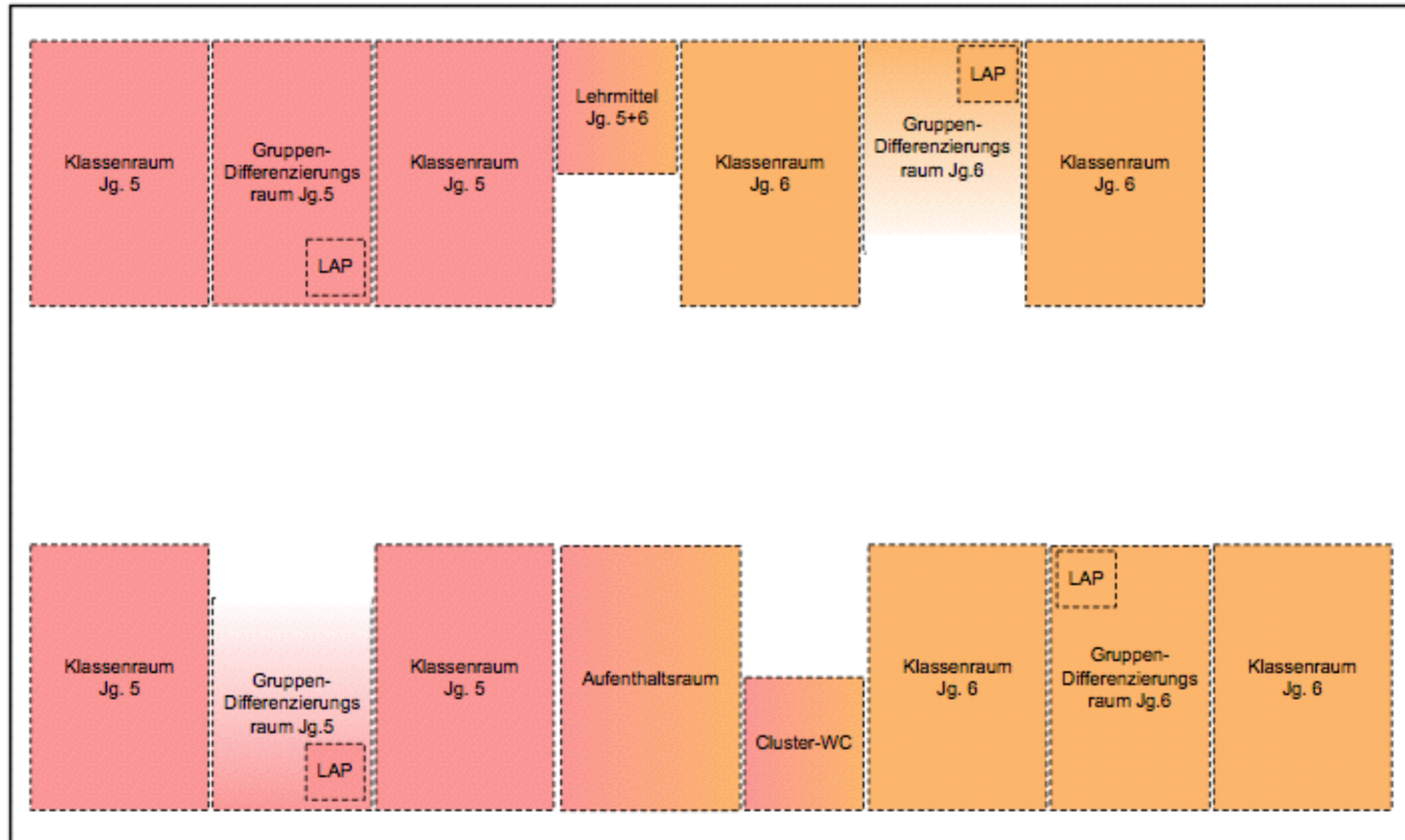
Pädagogisches Konzept:

- Wir richten **Jahrgangskluster** für die **Jahrgänge fünf und sechs** ein. Der **Fachunterricht** (Biologie, Physik, Kunst, Musik, Sport) in den **Klassen fünf und sechs** findet (wie bisher) in **Fachräumen** statt.
- „sanfter Übergang“ von der Grundschule zum Gymnasium – Anbindung an unser Schulprogramm: Gemeinschaft – intensive Zusammenarbeit in den Klassenteams

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

Raumprogramm:

Funktionsdarstellung Jahrgangcluster



LAP=Lehrerarbeitsplätze

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

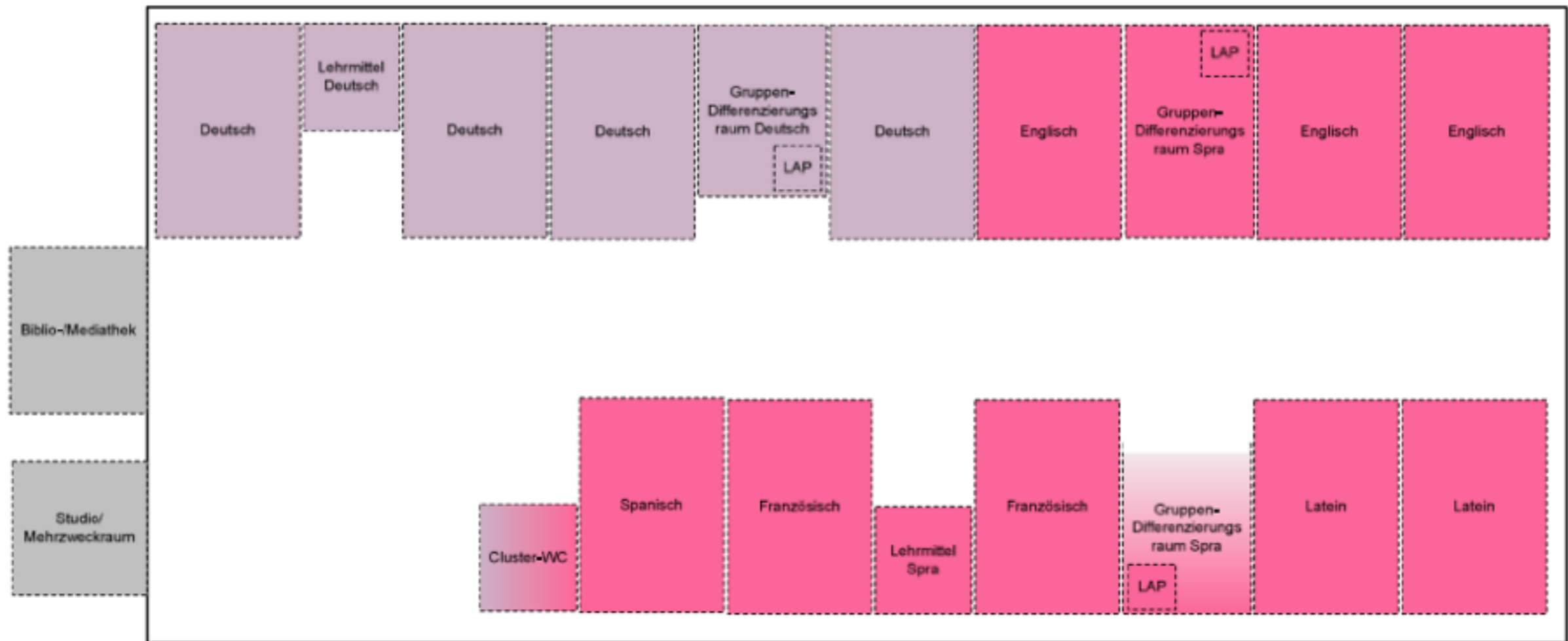
Pädagogisches Konzept:

- Für die **Jahrgangsstufen sieben bis Q2** gilt das **Fachraumprinzip** in Fachbereichsclustern.
 - Synergieeffekte – kurze Wege – fachspezifische Ausstattung der Fachbereichscluster – effizientere Raumausnutzung – intensive Zusammenarbeit in den Fachschaften

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

Raumprogramm:

Funktionsdarstellung Deutsch+Sprachen



LAP=Lehrerarbeitsplätze

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

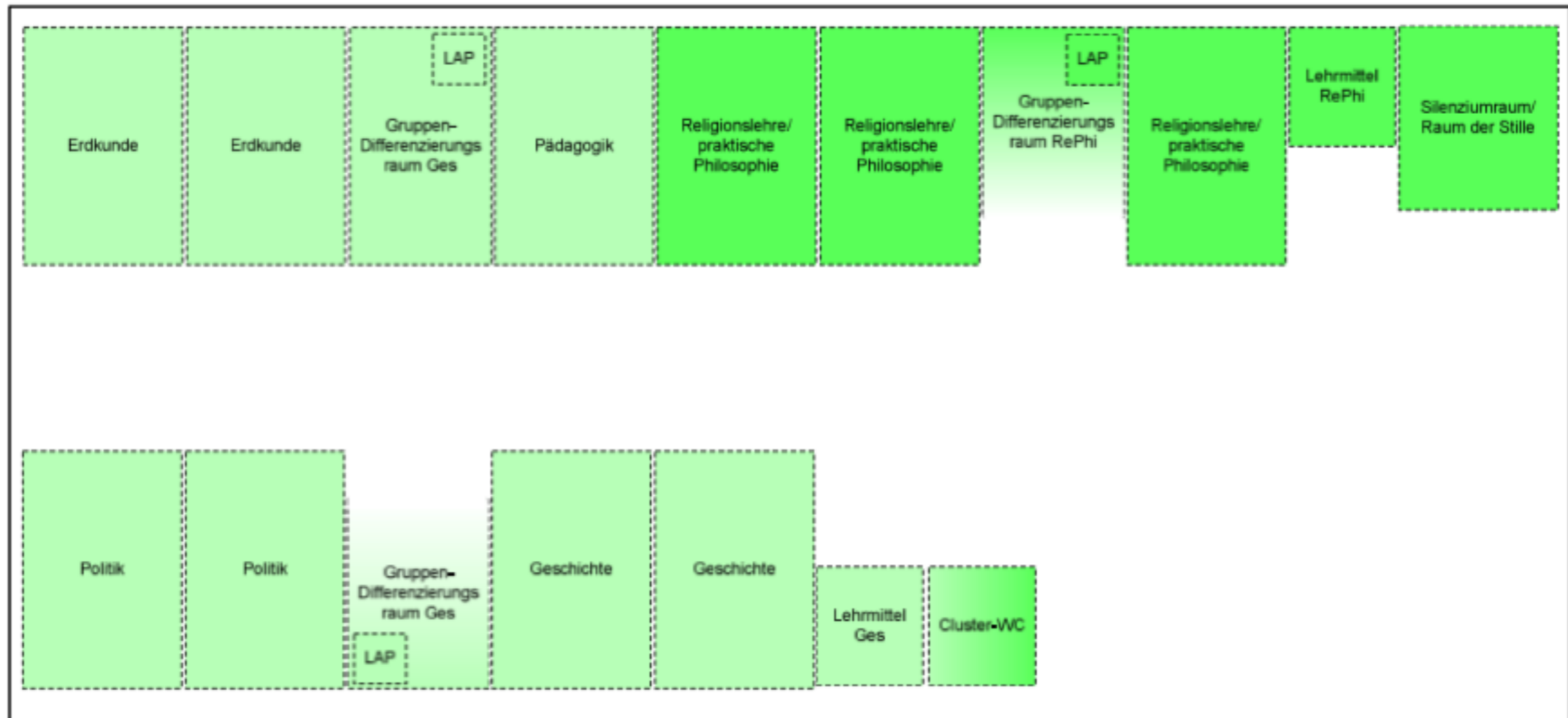
Pädagogisches Konzept:

- Wir streben eine **Kombination aus Differenzierungsräumen und -flächen** an.
 - individuelle Förderung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts - individuelle Förderung im Sinne einer inklusiven Beschulung - individuelle Förderung im Rahmen des Ganztags mit Lernzeiten - Förderung des selbstständigen Lernens und Handelns - Unterrichtsentwicklung: Förderung des eigenständigen Arbeitens durch kooperative Arbeitsformen - Bereiche für vielfältige Beratung und Gespräche

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

Raumprogramm:

Funktionsdarstellung
Gesellschaft + Religion/Philosophie



Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

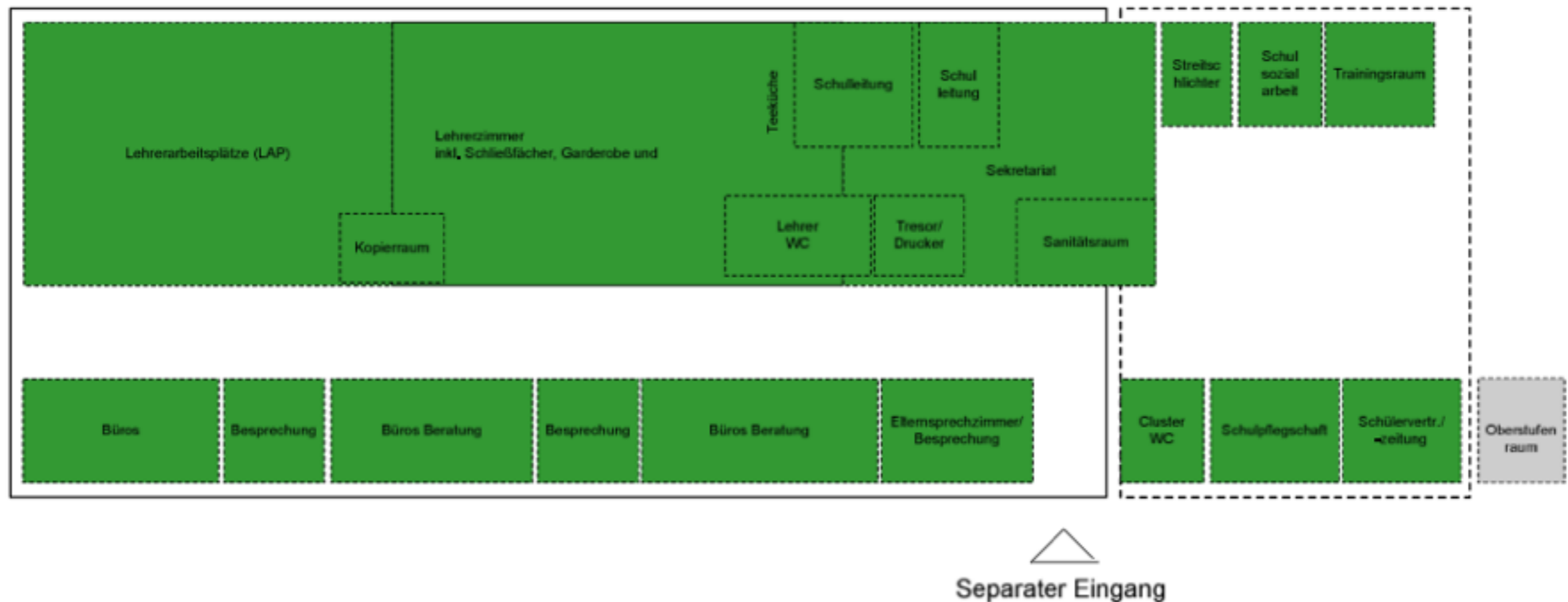
Pädagogisches Konzept:

- Das Lehrerzimmer ist ein Raum für **kollegialen Austausch**.
- Es gibt **keine festen Sitzplätze** aber **persönliche Staufächer**.
- Weitere **Arbeitsplätze** gibt es in den Fachclustern.
 - professionelles Arbeiten im Ganzttag
- Es gibt für jeden Lehrer/jede Lehrerin einen **persönlichen Materialschrank** in einem Fachbereichscluster.
- **Besprechungsräume** werden ebenfalls in den Fachclustern untergebracht.
 - Beratung, Gespräche in kleineren Gruppen (Fachschaften, Klassenkollegium etc.)

Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

Raumprogramm:

Funktionsdarstellung Verwaltung



Das pädagogische Konzept im Raumprogramm

Pädagogisches Konzept:

- Wir möchten unsere Klassen mit **Einzeltischen** möblieren.
 - Ermöglichung verschiedener Unterrichtsformen - Förderung der Eigenständigkeit durch kooperative Arbeitsformen - individuelle Förderung - Schaffung von professionellen Prüfungsbedingungen - Förderung der sozialen Strukturen

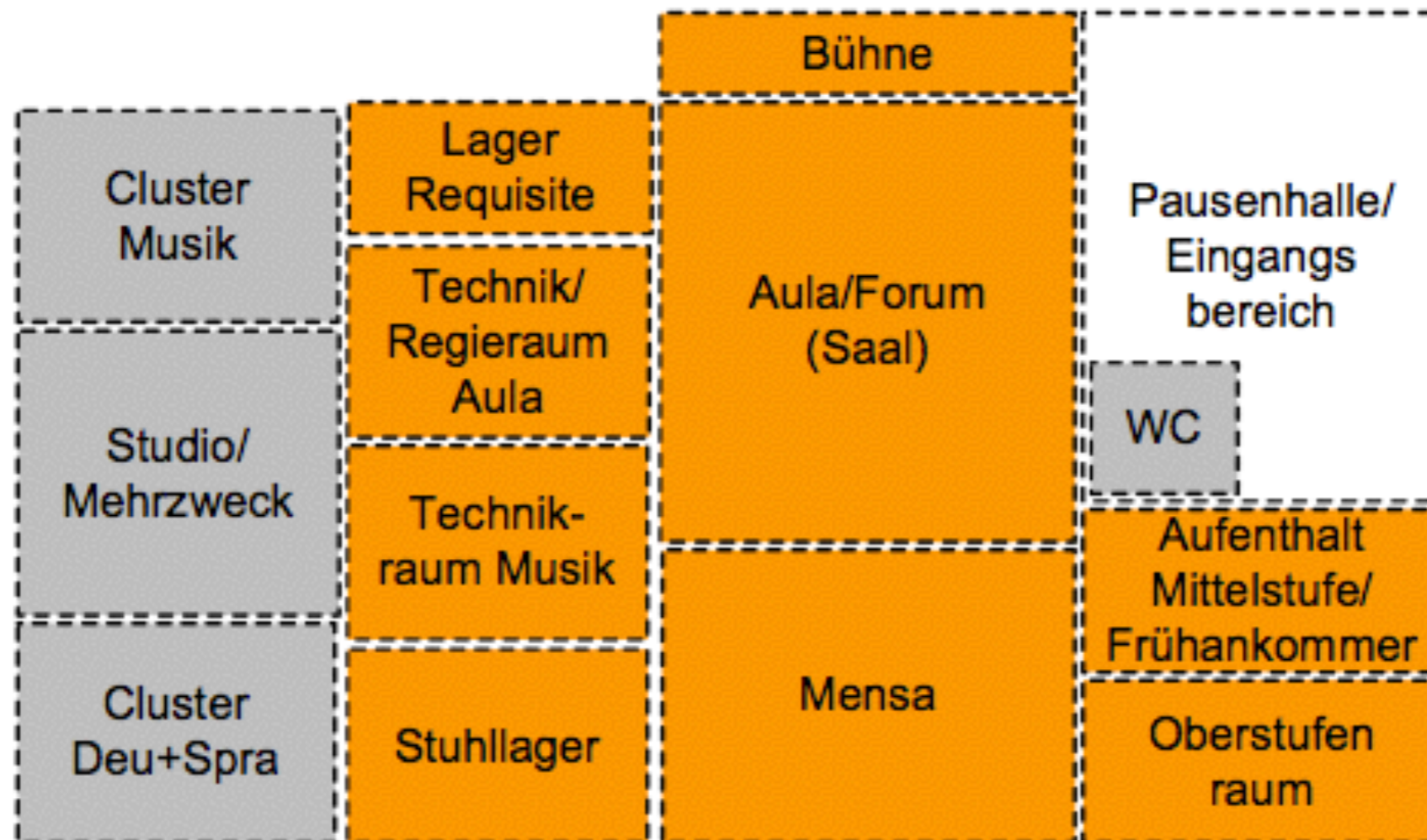
Raumprogramm:

- Die im Raumprogramm angesetzten Raumgrößen berücksichtigen verschiedene gedanklich durchgespielte Formationen (Einzel-, verschiedener Gruppen- und Plenumsanordnungen) unterschiedlicher Tischformen (Dreieck, Trapez, Rechteck).

Der Ganzttag im Raumprogramm

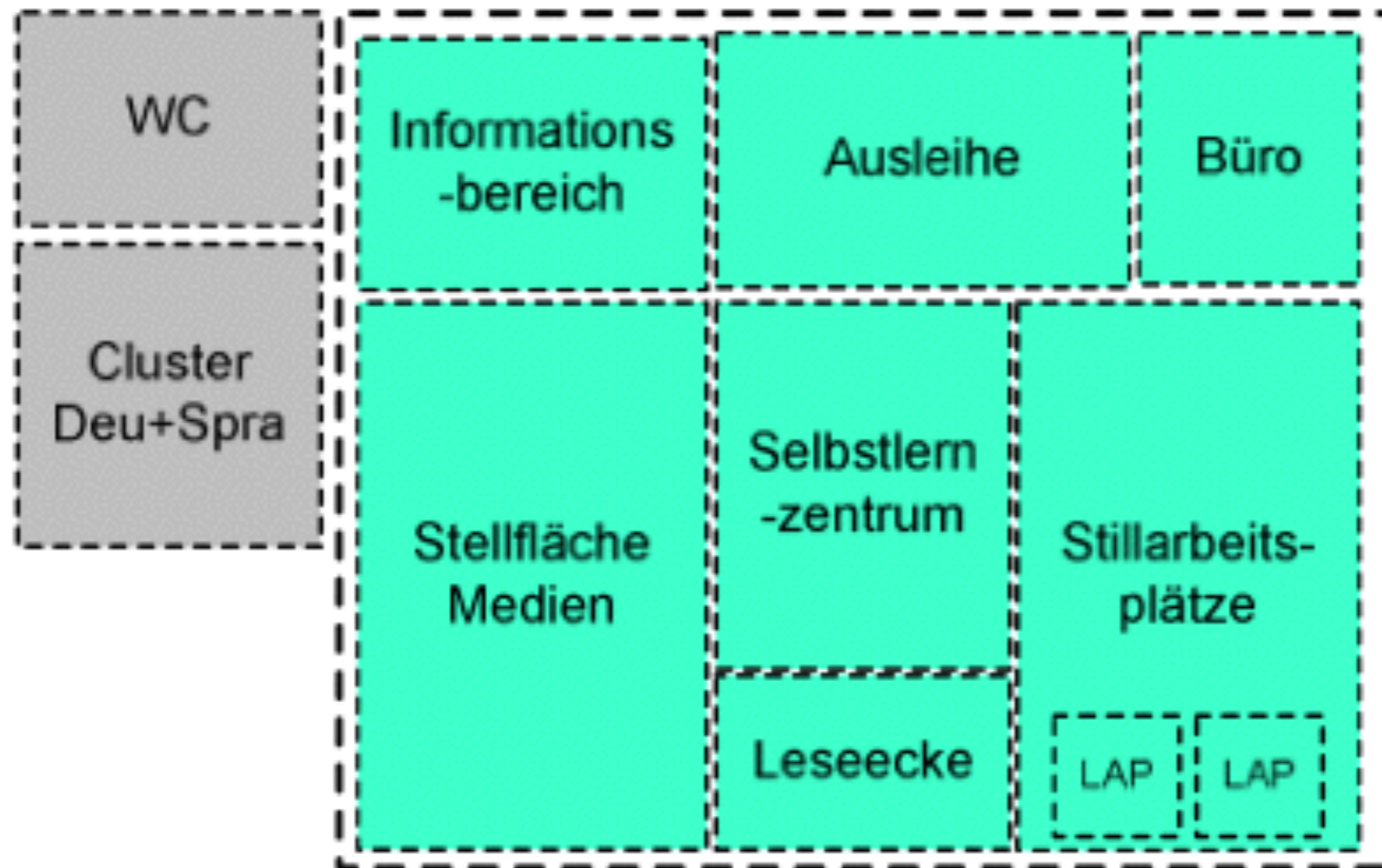
Funktionsdarstellung Ganztags- + Sonderbereiche

Aula/Forum/Mehrzweck/Aufenthalt



Der Ganztag im Raumprogramm

Bibliothek



Der Ganztag im Raumprogramm

Funktionsdarstellung Verwaltung

